

Tanzen im Kölner Karneval

Keine Chance für Mobbing: „Wenn ich tanze, geht es mir sofort wieder besser.“

„Tanzen ist mein ein und alles“, sagt Melina, 16. Sie tanzt bei den Kölschen Stäänefleejer e.V. und ist mit der Jugendtanzgruppe derzeit mit 27 anderen Kindern und Jugendlichen auf Kölner Sitzungen zu sehen. Nach einem Auftritt sagt sie strahlend: „Tanzen ist mein Leben. Es muntert mich auf!“

So fröhlich und ausgelassen, wie man sie auf der Bühne und den StäänefleejerTV-Videos sieht, war sie nicht immer.

Melina ist Diabetikerin. Im Alter von fünf Jahren wurde dies zu spät erkannt und Melina ist im Krankenhaus nur knapp dem Tod entronnen. Später wurde sie im Kindergarten als Diabetes-Kind geschnitten und in der Schule wegen ihres Körpers gemobbt. Beim Tanzen in der Gruppe „Dancing Sisters“ und bei den Kölschen Stäänefleejern hat sie schnell ihre Freunde gefunden. „Ich bin bei den Stäänefleejern ja gewissermaßen ‚die Neue‘ und wurde sehr herzlich aufgenommen. Die haben auf meinen Charakter und mein Können geachtet und nicht auf meine Krankheit.“

Das ausführliche Video zu Melinas Geschichte zeigt StäänefleejerTV auf YouTube (www.YouTubeFleejer.de). Der erfolgreichste Videokanal der Kölner Tanzgruppen will sich auch der leisen Töne annehmen und die etwas anderen Geschichten hinter den Kulissen erzählen.

Tanzgruppen-Leiterin Cassia Kürten: „Melina wollte uns diese Geschichte öffentlich erzählen, um auch anderen Kindern und Jugendlichen mit ähnlichen Problemen Mut zu machen.“ Und Melina ergänzt: „Tanzen macht selbstbewußt. Ich kann das nur jedem empfehlen!“

Das Video ist ab 9.00 Uhr am Donnerstag, 31. Januar 2019 online.

Abzurufen über den Kanal: www.YouTubeFleejer.de oder direkt unter <https://youtu.be/G10zqRjWCcg> (Zur Einbindung in Website geeignet).

Hinweis: Die zum Teil sehr persönlichen Aussagen der minderjährigen Melina im Video „Keine Chance für Mobbing! Melina im Kölner Karneval“ wurden im Beisein ihrer Mutter aufgezeichnet.

Quelle: Tanzgruppe „Kölsche Stäänefleejer e.V.“